

Presse-Information

Kompakt und hoher Manipulationsschutz:

Neuer Sicherheitssensor mit RFID-Technik

Auf der SPS IPC Drives stellt die Schmersal Gruppe erstmals einen neuen Sicherheitssensor vor, der das erfolgreiche Detektionsprinzip der sicheren RFID-Technik mit einer besonders kompakten Bauform kombiniert. Dabei erreicht der RSS260 – so heißt das neue Sicherheits-Schaltgerät – einen hohen Schaltabstand.

Neben dem Standardbetätiger, der sich u.a. optimal für die Montage an den gängigen Aluprofilsystemen eignet, stehen weitere Betätigerbauformen zur Auswahl: ein extrem kompaktes rechteckiges Target und ein sehr flacher, länglicher Betätiger für den RFID-Sicherheitssensor, der sich z.B. perfekt für design-orientierte Maschinen und Anlagen sowie für den Anbau an Plexiglas-Schutztüren eignet.

Die verschiedenen Betätiger erlauben die optimale Einbindung des Sicherheitssensors in die Umgebungsstruktur von abnehmbaren, drehbaren und seitlich verschiebbaren Schutzeinrichtungen. In allen Varianten wird eine hohe Manipulationssicherheit erreicht, denn die von Schmersal entwickelte Sicherheitssensorik auf RFID-Basis erlaubt eine individuelle Codierung der Betätiger.

In der Grundversion akzeptiert der Sensor jedes geeignete Target der RSS-Familie. Eine zweite Ausführung für verschärften Manipulationsschutz reagiert nur auf ein individuell zugeordnetes Target. Der Anlernvorgang lässt sich beliebig oft wiederholen. Schließlich ist noch eine dritte Variante für höchsten Manipulationsschutz lieferbar, die nur das Target akzeptiert, das beim ersten Einschalten eingelernt wurde.

Zu den weiteren Eigenschaften des RSS260 gehört die Möglichkeit, mehrere Sicherheitssensoren einfach per Reihenschaltung zu verbinden und über einen einzigen Sicherheitsbaustein auszuwerten, ohne dass das Sicherheitsniveau und die Diagnosefähigkeit beeinträchtigt werden. Die gilt auch für die Kombination des RSS260 mit anderen Sicherheits-Schaltgeräten wie z.B. den Sicherheitszuhalten AZM200, AZM300 und MZM100.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Steffen Hönlinger Tel. 0202 6474-0

SHoenlinger@schmersal.com

Christina Schlautmann Tel. 0202 6474-0

CSchlautmann@schmersal.com

Bildnachweis

K.A. Schmersal GmbH & Co. KG, Wuppertal

Bild

http://www.schmersal.net/Bilddata/Si_senso/rss260/fotos/katalog/krss2f01_300dpi.jpg

http://www.schmersal.net/Bilddata/Si_senso/rss260/fotos/katalog/krss2f01.zip

K.A. Schmersal GmbH & Co. KG
Möddinghofe 30
42279 Wuppertal
Telefon 0202 6474-0
Telefax 0202 6474-100
E-Mail: info@schmersal.com
Internet: <http://www.schmersal.com>